

Der Mac mini M1 als vollwertigen Ersatz für den Hackintosh - Ein Erfahrungsbericht

Beitrag von „SPIDER“ vom 21. Februar 2021, 12:29

[Zitat von swissborder](#)

Der Hackintosh war Hobby und ein leistungsfähiges Arbeitsgerät für Privates. Parallel hatte ich ein MacBook Pro, das für mobiles Arbeiten und als Backup für den «Grossen» genutzt wurde.....

Sehr schön beschrieben.

Bei mir war es so, dass ich schon lange nach neuer Hackintoshhardware geschaut habe, preislich lag ich da immer bei ca. 800-900€.

Dann hat mein Hackbook den Geist aufgegeben und ich habe mir den E15 von Lenovo gekauft, der partout nicht Hackbook-Tauglich war. Da ist bei mir die Lust zum Hackintosh zum Frust Hackintosh umgeschlagen und ich habe mir ein MacBook gekauft.

Dann musste das iPad Air 2 ausgetauscht werden, bin dann auf das iPad 11 Pro umgestiegen und war überrascht wie gut ich damit arbeiten kann, Ligthroom Bild Bearbeitung echt TOP. Als ich festgestellt habe, dass dann eins der Geräte nutzlos rum stand, kam der Gedanke das MacBook und das iPad Gegen den MacMini M1 und dem iPad 12,9 Pro mit MK zu tauschen und ich muss sagen den Wechsel werde ich nicht bereuen. Das gr. iPad mit MK ersetzt den MacBook und der M1 in der Standard Ausführung 800€ die eigentlich angestrebte neue Hardware für den Hackintosh.

Habe mir von LG den 35 Zoll Curved Monitor gekauft und muss sagen das ich auf einen zweiten Monitor gut verzichten kann.

Somit bin ich stationär und mobil bestens ausgestattet.

Als Erweiterung für den MacMini habe ich mit eine Dockingstation mit TB3 Anschluß gekauft, da kann ich von unten eine SSD einbauen (z.Z 512GB) an der Front sind einige USB Anschlüsse

und zwei Speicherkarten Slots.

VG Spider